

HAVANNA NEWS

Desde DER NEWSLETTER FÜR LIEBHABER CUBANISCHER CIGARREN IN DEUTSCHLAND

AUSGABE No. 99

FRÜHLING 2023



Gemeinsamer Genuss, Cigarren und mehr Zum »XXIII. Festival del Habano« strömten Gäste aus aller Welt



■ **Vom 27. Februar bis zum 3. März 2023** trafen sich in Havanna rund 2.000 Besucher aus der ganzen Welt zum „XXIII. Festival del Habano“. Dazwischen lag eine Pause von zwei Jahren, in denen das Festival als Präsenzveranstaltung wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte. Die großen Erwartungen galten natürlich vor allem den neuen Cigarren, die hier erstmals präsentiert wurden. Die Woche bot aber auch darüber hinaus viele Erlebnisse, ungeahnte Einblicke, spektakuläre Shows und hinreißende Einlagen, wofür zahlreiche Künstler auf den Bühnen Havannas sorgten.

Habanos S.A. präsentierte zunächst die Geschäftszahlen des Jahres 2022. Die neue Co-Präsi-

dentin von Habanos S.A., Maritza Carrillo González aus Cuba und ihr spanischer Kollege Luis Sánchez-Harguindey Pardo de Vera, nutzten die Gelegenheit und dankten den Aficionados, Händlern und Fachleuten in der Habanos-Welt für ihre Unterstützung, Ausdauer und harte Arbeit während der Pandemie. Im Geschäftsjahr 2022 verzeichnete das Unternehmen einen Umsatz von 545 Mio. Euro und damit währungsbereinigt ein Wachstum von 2% gegenüber dem Vorjahr 2021. Weltweit existieren 4.769 offizielle Habanos-Verkaufsstellen, ein Wachstum um fast 10% im Vergleich zu 2021. Dazu gehören 17 „Cohiba Atmosphere“-Lounges, 157 „La Casas del Habano“, 587 „Habanos Terraces“ und „Habanos

Lounges“, sowie 1.264 „Habanos Specialist“- und 2.744 „Habanos Point“-Geschäfte.

Spanien, Frankreich, Deutschland, China und die Schweiz sind die Top-5-Märkte von Habanos. Nach Regionen bleibt Europa der Hauptmarkt von Habanos mit 53,7% des Verkaufswerts, gefolgt vom asiatisch-pazifischen Raum (19,3%), Nord- und Südamerika (15,3%), sowie Afrika und dem Nahen Osten (11,7%).

Freude an Cigarren und gemeinsamer Genuss standen wie immer im Mittelpunkt aller Aktivitäten.

Mehr dazu ab Seite 4 →

AKTUELL

3

Auf den Spuren der Habanos-Manufakturen

PAIRING

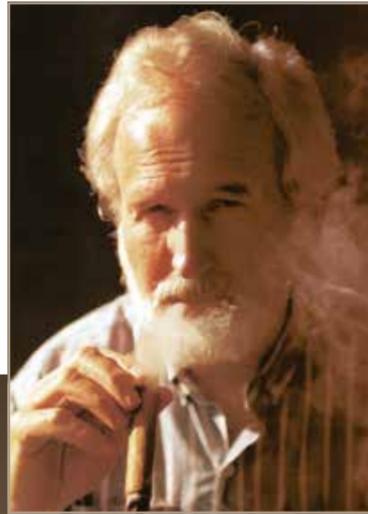
6-7

Pairing: Habanos entdeckt die Renegade Barrels

HABANOS-INSIDE

8

Habanos Inside: Habanos Day am 2. September 2023



»...wir sind deshalb ganz besonders froh, dass man uns wieder diese historischen, prachtvollen Räume zur Verfügung stellt.«

HEINRICH VILLIGER

Sehr geehrte Damen und Herren,

■ endlich konnten sich in Havanna wieder Aficionados aus der ganzen Welt zum „Festival del Habano“ treffen. Nach der zweijährigen Pause war das Interesse an den neuen Produkten von Habanos und natürlich auch dem Austausch mit Gleichgesinnten besonders groß. Im Mittelpunkt standen beim XXIII. Festival del Habano die traditionsreichen Habanos-Marken Partagás, Montecristo und Bolívar. Die Teilnehmer des Festivals freuten sich darüber, die neuen Habanos als erste probieren zu können. Wir hoffen natürlich, dass wir Ihnen die neuen Cigarren ebenfalls bald anbieten können.

Einen Grund zur Freude haben auch die Aficionados in Deutschland - den diesjährigen Habanos Day! Reservieren Sie sich dafür schon einmal den 2. und 3. September. Wir treffen uns zum zweiten Mal auf Schloss Bückeberg. Dieses Gebäude befindet sich im Privatbesitz von Alexander Fürst zu Schaumburg-Lippe, der

selbst gelegentlich dem Cigarrenenuss frönt und der uns deshalb gestattet, dass sich Cigarrenliebhaber aus ganz Deutschland und vielleicht sogar der eine oder die andere aus Österreich, dort zum gemeinsamen Cigarrenenuss treffen. Leider ist die Suche nach solchen Orten immer schwieriger geworden und wir sind deshalb ganz besonders froh, dass man uns wieder diese historischen, prachtvollen Räume zur Verfügung stellt.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der „Havanna News“ und beim Genuss der Habanos!

Ihr

Heinrich Villiger

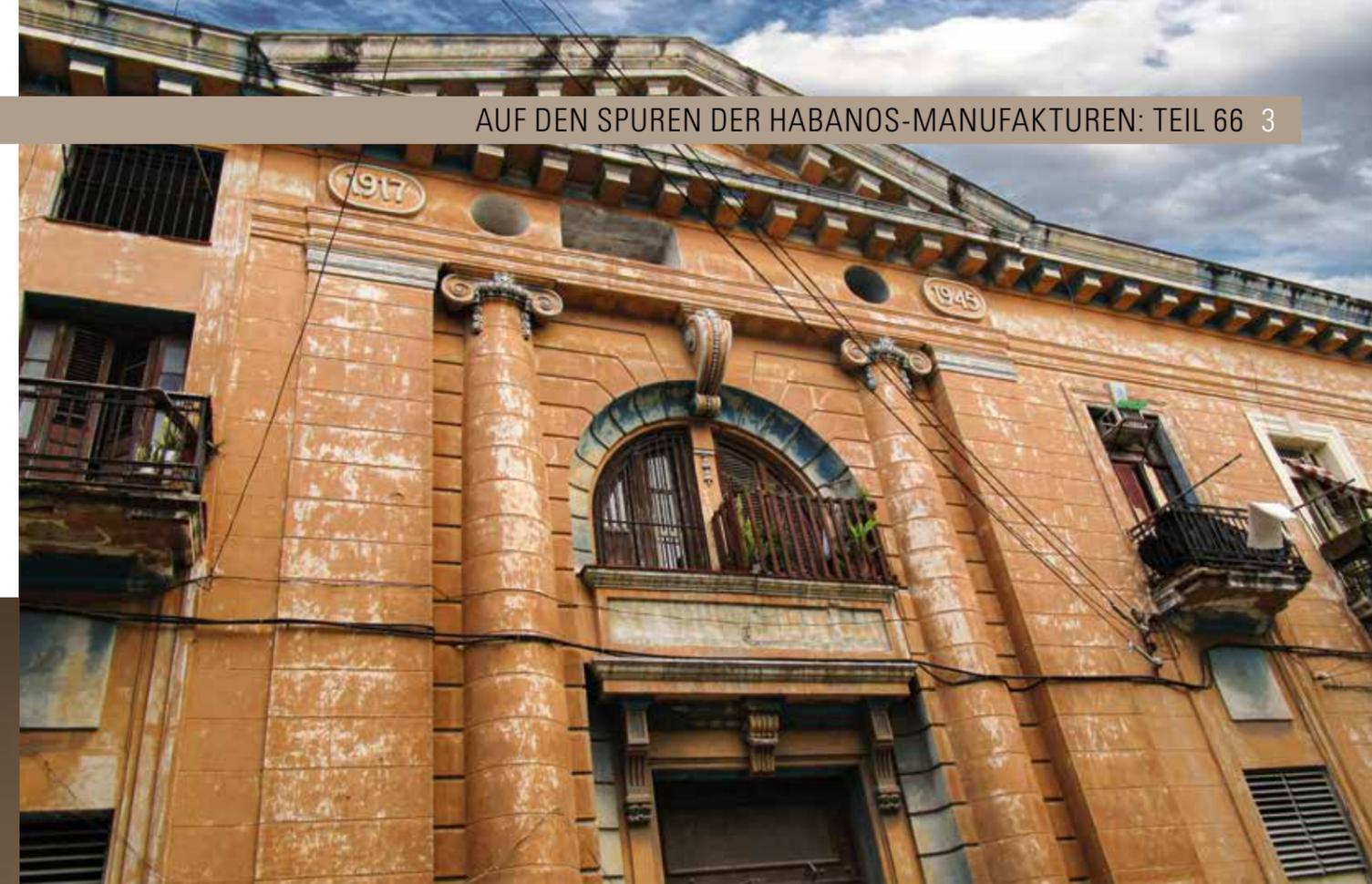
HEINRICH VILLIGER

IMPRESSUM

Redaktion und Copyright:
5TH AVENUE PRODUCTS TRADING-GmbH
Postfach 20 11 66 D-79751 Waldshut-Tiengen
www.5thavenue.de

Texte: Claudia Puszkas-Vetter
Grafiken und Layout: Maiers Büro
Auflage: 20.000

HÄNDLERSTEMPEL



Calle Lealtad No.1013:
Einstmals Sitz des „Syndicat Nacional de
Tabacaleros“, später Tabaklagerhaus

DIE CALLE LEALTAD TEIL III

■ Wir befinden uns noch immer in der Calle Lealtad in Havannas Stadtteil Centro Habana. Laut der verschiedenen Verzeichnisse finden sich über die Jahre in der Calle Lealtad insgesamt 12 Adressen für Cigarrenmanufakturen.

Das erste offizielle Verzeichnis stammt aus dem Jahr 1840. Ein weiteres Register existiert von 1859, das nächste ist von 1873. Leider geben sie uns keine Auskunft darüber, ob es sich um große oder kleine Manufakturen handelte. Auch nicht darüber, wie lange die Manufakturen existierten, es sind lediglich punktuelle Aufnahmen. Oft ist heute auch keine genaue Lokalisierung mehr möglich, da die Nummerierung der Gebäude mehrfach verändert wurde.

Im 1859er Register befinden sich Manufakturen in Haus Nr.77 (Besitzer: Jose Morales; Marken: La Flor de Morales, La Selina und La Matilde), ein paar Häuser weiter in Nr.96 (Besitzer: Ramon Alegre; Marken: Key Brand, La Amelia, La Estrella del Oeste, Star of the West und La Puerta de Llave), in Nr.114 (Besitzer: Eulogio González; Marken: Mi Madre, Ramillete de Aroma, Bellas Artes, Camila, Ventura, Rapidez, Ancla de Oro, Mansajero) und in Nr.152 (Besitzer: Jose Andreu y Cia.; Marke: La Angelita). Im Register von 1873 ist keine dieser Manufakturen mehr

enthalten, sie existierten also wahrscheinlich nicht sehr lange. Man muss bedenken, dass damals in der noch jungen Cigarrenindustrie sehr viel Bewegung war. Stattdessen existierte in Nr.102 eine Manufaktur (Besitzer: Tuero; Marken: Australia, Comercial, Flor de Creta, Flor de Ramon Rosales y Cia., Flor de Tuero y Rosales, Indio, Ninfas del Parque, Ristori, Traviata). Im Haus mit der Nr.129 findet sich ein Tabakhersteller namens J. Pando mit einer ganzen Reihe von Marken wie Acuerdo, Alba, Centinela del Rhin, Crema, Danubio, Dulzura, Fina, Flor de Albuerna, Flor de Campo Largo, Lira de Oro und Caoba. Die Hersteller Bejar und Alvarez in Nr.142 kommen mit nur einer einzigen Marke Ultramarina dann eher bescheiden daher.

Auch in den folgenden Jahren wurden in dieser Straße immer Cigarren produziert, unter anderem weiterhin von Segundo Alvarez, aber auch in Nr.125 von Valdivieso Garcia y Cia. mit den Marken El Capitolio und La Flor de Arroya.

Eine weitere interessante Adresse ist auch die heutige Nr.1013, in der sich wahrscheinlich ab Anfang des 20. Jahrhunderts das „Syndicat Nacional de Tabacaleros“ befand. 1958 wurde dieses Haus von A. Junco Rodriguez als Tabaklagerhaus genutzt.



Die Calle Lealtad, über Jahrzehnte hinweg befanden sich hier zahlreiche Manufakturen



Calle Lealtad No.102 (heute 410)

IMPRESSIONEN — XXIII. FESTIVAL DEL HABANO 2023

LA NOCHE DE BIENVENIDA:

Havanna empfing seine Gäste mit herrlich angenehmen sommerlichen Temperaturen um 30 Grad Celsius. Und so bot beim Willkommensabend am Montag, den 27. Februar 2023, der direkt am Strand gelegene „Club Habana“ die perfekte Kulisse für ein Open Air Event mit spektakulären Darbietungen. Dazu zählte neben mitreißenden Konzerten auch eine spektakuläre Drohnen-Show, die den Nachthimmel über Havanna festlich illuminierte. Der Höhepunkt des Abends war die Einführung der neuen Vitola Montecristo Open Slam, eine Cigarre mit 52er Ringmaß und einer Länge von 142 mm. Sie ergänzt das Portfolio der Marke Montecristo und ist das fünfte Format der für freiluftbegeisterte Aficionados geschaffenen Línea Open mit den bisherigen Vitolas Eagle, Regata, Master und Junior. Die Montecristo Open Slam wird die erste Cigarre sein, die das neu gestaltete Design dieser Linie präsentiert. Es zeigt nun mehr Grün, ergänzt von Gold und dem charakteristischen Gelb, der 1935 geschaffenen Marke Montecristo.

LA NOCHE DE „LA CASA DEL HABANO“ Y „BOLÍVAR“

Am Mittwochabend, den 1. März 2023, wurde auf einer Cocktailparty nicht nur der Erfolg der „La Casa del Habano“ weltweit gefeiert. Derzeit existieren 157 „La Casa del Habano“-Geschäfte im Franchisesystem, das 1990 in Mexiko erstmals vorgestellt wurde. Im Mittelpunkt und von den etwa 700 Gästen schon sehnsüchtig erwartet, stand die Bolívar New Gold Medal, eine Cigarre mit 48er Ringmaß und einer Länge von 165 mm. Das Besondere ist, dass damit eine Cigarre zurückkehrt, die aus den 1960er Jahren stammt und zur Hälfte in Goldfolie eingewickelt ist. Zweimal schon gab es für kurze Zeit Wiederauflagen dieser Cigarre, einmal sogar exklusiv nur für Deutschland. Deshalb auch die Bezeichnung „New“ Gold Medal. Eine Barkeeper-Show, eine spektakuläre Flyboard-Performance und Live-Konzerte mit cubanischer und afrocubanischer Musik begeisterten am Abend der Einführung die Gäste.

LA NOCHE DE GALA:

Der Abend des 3. März 2023 wurde zu Ehren der Marke Partagás veranstaltet und war, auch farblich in einem intensiven Blau gehalten, ganz der Markteinführung der Línea Maestra mit ihren drei neuen Vitolas namens Origen, Rito und Maestro gewidmet. Die neue Serie ist die erste, die vollständig aus Tabaken von den Plantagen von San Luis in der Vuelta Abajo in der Region Pinar del Río gefertigt wird. Etwa 1.200 Teilnehmer, unter ihnen auch der Präsident der Republik Cuba, Miguel Díaz Canel, genossen diese zauberhafte Nacht mit viel Tanz, Musik und Feuerwerk. Bei der traditionellen Humidor-Versteigerung wurde ein Rekordergebnis von 11,2 Mio. Euro erreicht, 4,2 Mio. Euro brachte allein der Cohiba-Humidor mit 500 Cigarren. Der Erlös kommt vollständig dem cubanischen Gesundheitswesen zugute. Die Auszeichnung Hombre del Habano für Kommunikation ging an den Influencer Jasim Ahmed, in der Kategorie Herstellung an Yoandi Rodríguez Porra und in der Kategorie Business an Blanca Alsogaray. Sieger der „Habanos World Challenge“ wurden Antonios Pasparakis und Efthimios Karakristianoudis.



Habanos World Challenge

LA NOCHE CUBANA

Gäste aus Deutschland, Polen, Cuba, Spanien und der Schweiz, trafen sich am Samstagabend, den 4. März 2023, zur Noche Cubana in der „Fabrica de Arte Cubano“. Zahlreiche Gäste feierten in diesem in Havanna für seine künstlerische Vielfalt und sein spannendes Ambiente bekannten Kunst- und Kulturhaus. Besonders das Konzert von Raul Paz, des international bekannten Singer-Songwriters aus Cuba, begeisterte die Gäste. Die Veranstaltung wird seit Jahren von 5th Avenue, dem Importeur für Deutschland, Österreich und Polen, und dem Schweizer Importeur Intertabak exklusiv veranstaltet. Dazu werden Gäste aus der cubanischen Cigarrenindustrie und von Habanos S.A. eingeladen und damit deren Engagement und Arbeit besonders gewürdigt. Auch die deutsche Botschafterin in Cuba, Heidrun Tempel, war unter den Gästen. Für die Teilnehmer bildete die Noche Cubana den würdigen Abschluss einer ganzen Woche gemeinsamer Erlebnisse im Zeichen der Habano.



Bolívar NEW Gold Medal



La Noche de Gala



La Noche de Bienvenida



Montecristo Open Slam



Partagás Línea Maestras



PAIRING: GENUSS IN KOMBINATION TEIL 8: HABANOS ENTDECKT DIE RENEGADE BARRELS



■ **All diejenigen, die aufgrund der Überschrift** vielleicht spontan dachten, dass wir in dieser Ausgabe einen Blick in die Fässer der amerikanischen Whiskey-Industrie werfen werden, müssen ihren Kurs nun wieder ein wenig korrigieren. Denn tatsächlich führt uns unser Weg erneut in die weltberühmte Region Cognac im Westen Frankreichs und genauer gesagt ins Haus „Ferrand“. Insgesamt 120 Hektar Weinberge nennt der traditionsreiche Cognac-Produzent im Anbaugebiet Grande Champagne sein Eigen. Diese wertvollen Rebflächen im Gebiet um Ars und Angeac prägen auf einzigartige Weise



den Stil der Cognacs aus dem Hause „Ferrand“. Das Mikroklima und der Kalksteinboden dieser Region verleihen den Weinen aus Ugni Blanc- und Colombar-Trauben die benötigte Säure, um in der eigenen Destillerie „Domaine Logis d'Angeac“ Cognacs bester Qualität zu erzeugen.

Beim Cognac handelt es sich um ein Destillat mit geschützter Herkunftsbezeichnung. Dementsprechend gibt es bei der Herstellung im Hinblick auf die Weinanbauflächen, die zugelassenen Rebsorten, die Destillationsabläufe sowie die Fasslagerung und andere zahlreiche Arbeitsabläufe gesetzliche Vorgaben. Diese Regelwerke sollen dazu dienen, den regionaltypischen Charakter dieses Weinbrand-Klassikers und dessen traditionell sehr hohes Qualitätsniveau zu erhalten.

Genussmittel mit geschützter Herkunftsbezeichnung finden wir weltweit auch in vielen anderen Regionen. Meist beginnt deren kulinarische Geschichte damit, dass man herausgefunden hat, dass die Natur an manchen Orten dieser

Welt ganz besondere und unvergleichliche Produkte hervorbringt, und man über viele Generationen gelernt hat, diese mithilfe aufwendiger Handarbeit in herausragende Genussmittel zu verwandeln.

Auch bei Habanos handelt es sich um Produkte mit einer geschützten Herkunftsbezeichnung. In der Welt der Cigarren ist dieses Gütesiegel absolut einzigartig!

Aber was ist, wenn man sich absichtlich nicht an die Regeln hält? Willkommen in der Welt der Renegade Barrels!

Weil man als echter Genießer idealerweise das Verkostungsglas als halbvoll und nicht als halbleer betrachtet, gehen wir jetzt einmal davon aus, dass man als ambitionierter Cognac-Hersteller die altherwürdigen Herstellungsregeln nicht einfach nur deshalb über Bord wirft, um am Ende mittels Qualitätsreduktion mehr Geld in seiner Kasse zu finden, sondern, weil man seiner Experimentierfreude möglichst freien Lauf lassen möchte.

Ein besonders bemerkenswertes Ergebnis dieser Experimentierfreude auf höchstem Niveau präsentiert Alexandre Gabriel, der Eigentümer und Masterblender von „Maison Ferrand“, mit dem „Renegade Barrel No.3“. Die Ugni-Blanc-Trauben dieses Eau de Vie de Vin reifen unter der Sonne und auf den Böden der Gran Champagne, bevor diese drei Tage lang fermentiert und im Anschluss in Pot-Stills mit einem Fassungsvermögen von 25 Hektolitern im Doppelbrandverfahren destilliert wurden. Für den weiteren Ausbau wanderte das Herzstück dieses Feinbrandes in französische Eichenfässer, um im Anschluss in Fässern der Plantation Rum Jamaica Long Pond Distillery sein ausdrucksstarkes Finish zu erhalten.

Das Aromenspektrum dieses französischen Weinbrandes, der sich nicht Cognac nennen darf, ist sowohl von feinem Charme, aber auch von großer Kraft geprägt. An dieser Stelle möchten wir auch nicht vergessen, die 48,2% vol. Alkoholgehalt zu erwähnen, mit denen dieses Destillat abgefüllt wird.

In der Kombination mit Cigarren macht dieser Eau de Vie de Vin eine bemerkenswert gute Figur. Ein zauberhafter Orangenduft und feine Mandelgebäcknoten lassen sich ebenso deutlich erkennen, wie eine zarte Würze, die an Muskatnuss und Zimt erinnert. Dieses Spiel aus Süße und Würze macht den Renegade Barrel No.3 zu einem wirklich interessanten Pairing-Partner für mittelkräftige und aromareiche Cigarren, wie zum Beispiel eine San Cristobal La Punta, eine H.Upmann No.2 oder eine Hoyo de Monterrey Hoyo De Rio Seco.



RENEGADE BARREL No.3	SAN CRISTOBAL La Punta
EAU DE VIE DE VIN	H.UPMANN No.2
MAISON FERRAND	HOYO DE MONTERREY Hoyo De Rio Seco

Es handelt sich bei der Serie Renegade Barrels stets um Destillate, die nur in streng limitierten Mengen auf den Markt kommen. Sollte der Renegade Barrel No.3 also in kurzer Zeit schon ausgetrunken sein, halten wir einfach die Augen offen und freuen uns auf den Nachfolger.

Wie bei allen Getränken ist auch bei pur zu genießenden Destillaten die Trinktemperatur entscheidend. Diese sollte weder zu kalt noch zu warm sein, und idealerweise bei einer Temperatur von 15-18 Grad Celsius liegen.



PARTAGÁS CUTTER UND FEUERZEUG IM SET

■ **Die Marke Partagás steht in diesem Jahr** ganz besonders im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Sie feiert in diesem Jahr zwar kein besonderes Jubiläum, dafür aber die Einführung einer ganz neuen Linie, der Línea Maestra. Während jedoch die neue Linie in einem strahlenden Blau gehalten ist, bieten wir seit einiger Zeit ein sehr schönes Set in den Farben der legendären Partagás Serie in Schwarz und Rot an, das wir Ihnen hier einmal vorstellen möchten. Es besteht aus einem Abschneider mit zwei Klingen und einem Feuerzeug. Der sauber und leicht schneidende Cutter stammt von der Firma Xikar, die für ihre hohe Klingenqualität und Schnitthaltigkeit bekannt ist. Zum raschen und präzisen Anzünden der Cigarren ist ein Jetflame-Feuerzeug enthalten, das das Feuer in einer Düse gebündelt an die Cigarre gibt. Wie üblich, stellt sich bei diesen Sets die Frage, ob man es einem Aficionado schenken möchte oder doch lieber selbst behält.



 **Habanos** D.O.P.
DENOMINACIÓN DE ORIGEN PROTEGIDA

HABANOS DAY 2023, GERMANY

ANKÜNDIGUNG: DEUTSCHER HABANOS DAY™ AM 2. SEPTEMBER 2023



■ **Viele Aficionados warten schon gespannt** auf den nächsten deutschen „Habanos Day“. Der Termin steht nun fest: es ist der 2. September 2023. Das Event wird, wie schon der vorige „Habanos Day“, in einer der schönsten Locations Deutschland, in denen noch geraucht werden darf, stattfinden: auf Schloss Bückeburg, dem Stammsitz des Hauses Schaumburg-Lippe, im gleichnamigen Ort in der Nähe von Hannover.

Trotz vielfältiger Hinweise auf andere Örtlichkeiten, wofür an dieser Stelle herzlich gedankt werden soll, konnte bisher kein besser geeigneter Ort für diese Veranstaltung gefunden werden. Noch dazu, darüber sind sich alle Teilnehmer des letzten „Habanos Day“ einig, sind die Säle des Schlosses einzigartig schön und beeindruckend.

Wie immer wird es ein vielfältiges Programm am Samstag geben, bei dem Aficionados in Seminaren Wissenswertes rund um die Habano und andere Produkte erfahren können. Höhepunkt des „Habanos Day“ wird die feierliche Abendveranstaltung sein. Wer möchte, kann auch diesmal wieder bereits am Freitagabend, den 1. September 2023, anreisen und gemeinsam mit anderen Gästen beim „Smoke-in“ die erste(n) Cigarre(n) genießen.

Informationen zur Anmeldung und zum Programm gibt es demnächst auf www.5thavenue.de oder www.habanosday.de.